

KURS DUAL-AKTIVIERUNG VOM 28. FEBRUAR 2010

6 Teilnehmer kamen am Sonntag Morgen um 9.30 Uhr mit ihren Pferden in die Reithalle der PSG Rohrimoos, um die Trainingsmethode nach Michael Geitner kennenzulernen. Dank den zahlreichen Anmeldungen konnten wir somit bereits den zweiten Kurs durchführen, nachdem der erste bereits nach kurzer Zeit ausgebucht war.

Carola Schaad, Roland Nyffenegger, Marlies Ryser, Brigitte Möhri, Daniela Stegmann und Andrea Haldimann trafen sich mit Kursleiterin Janine Harnisch im Reiterstübli für die Theorie bei Kaffee und Gipfeli, während die Pferde mehr oder weniger geduldig in den Ständern angebunden auf ihren Einsatz warteten.

Anschliessend durfte jeder Teilnehmer mit seinem Pferd in der Bodenarbeit das Positionieren, die Fahnenarbeit und das Longieren in der Quadratvolte üben. Bei den meisten Pferden zeigte sich, dass sie auf dem rechten Auge und der rechten Hand mehr Schwierigkeiten bekundeten. Die Aufgabenstellung verdeutlichte, dass wir unseren Pferden einen grossen Gefallen erweisen, wenn wir vermehrt darauf achten, beide Seiten gleichmässig zu trainieren, sei es beim Führen und Longieren oder auch beim Satteln, Auf- und Absteigen sowie beim Reiten.

Nach einer kurzen Mittagspause, in der uns Andrea Pizza, Flamm- und Käsechüechli servierte, gingen wir frisch gestärkt an das Nachmittagsprogramm.

Alle Teilnehmer ritten in 2-er Gruppen in einem vielseitigen Parcours aus verschiedenen Hindernissen zuerst im Schritt und anschliessend im Trab. Nach jeweils 10 Minuten vollkonzentriertem Reiten waren Reiter und Pferde froh über eine Pause und merkten rasch, dass die 25 Minuten nach dem 10-10-5 System für alle Beteiligten anstrengend und ausreichend war.

In der abschliessenden Besprechung im Stübli waren sich alle Teilnehmer einig, dass die Dual-Aktivierung eine tolle Bereicherung im Training ist. Sie erfordert wie alle Trainingsmethoden regelmässiges Üben, um nachhaltige Verbesserungen zu erzielen, kann jedoch durch die enorme Vielseitigkeit der Hindernisse für alle Reiter und Pferde den gewünschten Schwierigkeitsgrad bieten.

Als Kursleiterin möchte ich allen Teilnehmern ein grosses Kompliment für ihre motivierte Mitarbeit aussprechen.

Leider können wir keine schönen Fotos zeigen, dazu war es zu dunkel in der Halle. Vielleicht führen wir ja einmal einen Kurs draussen auf dem Grasplatz durch, dies würde eine herrliche Kulisse für's Fotografieren ergeben...

Text: Janine Harnisch